

Pressemitteilung

Hanau, 08.04.2015

Heraeus im Praxispark auf der Hannover Messe Anwendungsspezialist zeigt energieeffiziente Infrarot-Wärme zum Pulverlackieren im Praxispark Oberflächentechnik

Auf der diesjährigen Hannover Messe vom 13. bis 17. April gehört Heraeus zu den elf Ausstellern im "Praxispark - Kompetenzzentrum für Oberflächentechnik". In der Sonderausstellung stehen Energie und Material sparende Verfahren im Blickpunkt. Die Global Business Unit Heraeus Noblelight zeigt in Halle 3 (Stand B 08) Infrarot-Strahler und -systeme, die erforderliche Wärmeprozesse bei der Trocknung von Oberflächen energieeffizient lösen. Speziell für die Trocknung und Härtung von Pulverlacken von Karosserien und Fahrzeugkomponenten stellt der Technologiekonzern neue anwendungsoptimierte gaskatalytische und elektrische Infrarot-Systeme vor. Pulverlacke können mit Infrarot-Wärme effizient und platzsparend getrocknet werden. Die kontaktfreie Wärme verbessert zusätzlich die Oberflächenqualität.

Elektrisches Infrarot-System spart Zeit und Energie

Ob Karosserien oder Alufelgen, Benzintanks, Stoßfänger oder der Korrosionsschutz auf Bremsklötzen - bei der Herstellung eines Autos gibt es unzählige Oberflächen, die lackiert oder beschichtet werden. Pulverlack wird häufig eingesetzt, um diese Metallteile zu beschichten. Der Lack wird als Pulver aufgetragen, durch Wärme geschmolzen und schließlich gehärtet. Infrarot-Systeme übertragen Wärme dabei ohne ein Kontaktmedium und erzeugen die Wärme erst im Material. Da Infrarot-Wärme schnell und mit hoher Leistung übertragen wird, ist in den meisten Fällen ein wesentlich kürzerer Ofen möglich. Ein rasches Anschmelzen verbessert zusätzlich die Lackqualität und erhöht die Durchlauf- und Produktionsgeschwindigkeit. Außerdem haben Carbon Infrarot-Strahler sehr kurze Reaktionszeiten im Sekundenbereich. Dadurch kann die Wärme kontrolliert werden und die zusätzliche Verknüpfung mit einer Temperaturkontrolle hilft, einem Überhitzen des Materials vorzubeugen. „Es spart natürlich Energie“, so Jörg Wöll, Vertriebsleiter Infrarot Deutschland bei Heraeus Noblelight, „wenn die Wärmequelle nur an ist, wenn sie benötigt wird.“

Gaskatalytische Infrarot-Öfen neu im Programm

Pulverlack auf Metallteilen kann auch sehr energieeffizient in gaskatalytischen Infrarot-Öfen gehärtet werden, die Heraeus ganz neu in seinem Produktportfolio hat. Diese Öfen wandeln Erd- oder Propangas mittels eines speziellen Platinkatalysators in Wasser und Kohlendioxid um und setzen dabei mittel- bis langwellige Infrarot-Strahlung frei. Das Design der Öfen kann kundenspezifisch an das jeweils zu beschichtende Bauteil angepasst werden. Gaskatalytische Infrarot-Öfen von Heraeus zeichnen sich gegenüber konventionellen Heißluftöfen durch eine sehr hohe Energieeffizienz und eine platzsparende Grundfläche aus.

Seite 2

Der Technologiekonzern **Heraeus** mit Sitz in Hanau ist ein 1851 gegründetes und heute weltweit führendes Familienunternehmen. Wir schaffen hochwertige Lösungen für unsere Kunden und stärken so nachhaltig ihre Wettbewerbsfähigkeit. Unsere Aktivitäten haben wir auf die Märkte Chemie und Metall, Energie und Umwelt, Kommunikation und Elektronik, Gesundheit, Mobilität sowie Industrieanwendungen ausgerichtet. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Heraeus einen Produktumsatz von 3,6 Mrd. € und einen Edelmetallhandelsumsatz von 13,5 Mrd. €. Mit weltweit rund 12.500 Mitarbeitern in mehr als 110 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Jörg Wetterau
Konzernkommunikation
Leiter Technologiepresse & Innovation
Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel. +49 (0) 6181.35-5706
Fax +49(0) 6181.35-4242
E-mail : Joerg.wetterau@heraeus.com
www.heraeus.de